

30. Juni 2011 19:29 Uhr

RADFAHREN

## Es läuft rund beim Meringer Quartett

Die Familie Weiß aus Mering lässt bei verschiedenen Rennen und Meisterschaften aufhorchen. Die 16-jährige Ramona war bei den „Bayerischen“ erfolgreich



Links Ramona Weiß, rechts Tatjana Paller von der Equipe Velo Oberland. Den Sprint gewann Ramona Weiß aus Mering.

Foto: Foto: Richard Weiß

Mering Für das Familien-Quartett Weiß vom RSC Mering läuft es sprichwörtlich richtig rund. Am Wochenende kehrte die 16-jährige Ramona von den bayerischen Bahnmeisterschaften in Nürnberg mit drei Bronze- und zwei Silbermedaillen zurück.

Sie konnte dabei die Gesamtführende der Deutschen Rangliste Gudrun Stock von „RC die Schwalben München“ sowohl in der 2000-Meter-Einzelverfolgung wie auch im Sprint jeweils auf den dritten Platz verweisen. Als unüberwindbar erwies sich wieder einmal Anna Knauer von der RC Germania Weißenburg, die erst vor einer Woche deutsche Meisterin auf der Straße wurde.

Mitte Juli gibt es für Ramona Weiß ein erneutes Aufeinandertreffen mit ihren beiden Konkurrentinnen. Dann stehen in Berlin die deutschen Meisterschaften auf der Bahn an.

Zuversichtlich ging ihr 14 Jahre alter Bruder Roman Weiß bei den bayerischen Bahnmeisterschaften an den Start. Schließlich hatte er vor kurzem den Pfingstpreis auf der Radrennbahn in Niederpörling gewonnen und war tags darauf beim Rundstreckenrennen in Wartenberg Vierter geworden. In der Schülerklasse wurde allerdings nur eine Omnium-Wertung, die aus mehreren Disziplinen besteht,

ausgefahren. Hier konnte er seinen vierten Platz nach dem ersten Tag nicht halten und beendete die Omnium-Wertung auf dem sechsten Platz.

Auf einen Start bei den Bahnmeisterschaften verzichtete sein Vater und Vereinsvorsitzender des RSC Mering, Richard Weiß. Er konzentrierte sich ganz auf das Rundstreckenrennen in Fürstenfeldbruck. Hier startete er als einer der wenigen Seniorenfahrer in der Elite-C-Klasse.

Vater Helmut hat den Aufstieg vor Augen

Obwohl die meisten Konkurrenten im 70 Mann großen Teilnehmerfeld gerade einmal halb so alt waren, sprintete er in dem schnellen Rennen auf den sechsten Platz. Damit hat er nach einem zehnten bzw. fünften Platz in Passau und Altenstadt den Aufstieg in die zweithöchste deutsche B-Klasse direkt vor Augen. Am nächsten Wochenende stehen aber erst einmal wieder Starts bei den Seniorenrennen in Nattheim und Strullendorf an, wo er als siebter der bayerischen Straßenmeisterschaft einen Podiumsplatz anvisiert.

Ingrid Weiß will bei Rad-WM ihren Platz noch verbessern

Rennpraxis sammelt auch Mutter Ingrid, die heuer bei den Rad-Weltmeisterschaften in St. Johann ihren achten Platz aus dem Vorjahr verbessern will. In Schrobenhausen gewann sie überlegen das Frauenrennen und holte sich damit auch die schwäbische Meisterschaft.

Dass Teamarbeit bei Familie Weiß großgeschrieben wird, bewies Ingrid Weiß, die zusammen mit Tochter Ramona beim Elite-Rennen der Frauen in Altenstadt an den Start ging und für sie den Sprint anzog. Ramona konnte so bei dem gut besetzten Rennen einen dritten Platz einfahren. (FA)

### [Lücke oder Implantat?](#)

80% sparen & schöne Zähne zeigen. TÜV geprüfte Qualität - Note "gut"!

[www.ZahnersatzSparen.de](http://www.ZahnersatzSparen.de)

Google-Anzeigen